

**Halbjahresfinanzbericht**

**der**

**Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH**

**30.06.2016**

## **Beilagenverzeichnis**

<b>Zwischenabschluss und Lagebericht</b>	<b>Beilage</b>
Bilanz zum Zwischenabschluss 30.06.2016	I
Gewinn- und Verlustrechnung zum Zwischenabschluss 30.06.2016	II
Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2016	III
Lagebericht zum 30.06.2016	IV
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	V
Anlagen	Anlage 1

## Bilanz für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016

## Aktiva

	30.06.2016 EUR	31.12.2015 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Finanzanlagen</b>		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	98.600.000,00	0
<b>Summe A. Anlagevermögen</b>	<b>98.600.000,00</b>	<b>0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen</b>		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9.678.724,18	0
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
2. Sonstige Forderungen		
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)	715.464,24	0
	<b>10.394.188,42</b>	<b>0</b>
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	12.488.610,77	91
<b>Summe B. Umlaufvermögen</b>	<b>22.882.799,19</b>	<b>91</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	646.671,45	
	<b>122.129.470,64</b>	<b>91</b>

## Passiva

	30.06.2016 EUR	31.12.2015 TEUR
<b>A. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	100.000,00	100
<b>II. (Halbjahres) Bilanzgewinn</b>	8.106,29	-17
davon Verlustvortrag: EUR -16.711,89;		
Vorjahr: TEUR 0 Jahres-/Halbjahresergebnis		
	<b>110.475,29</b>	<b>83</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	2.369,00	0
2. Sonstige Rückstellungen	2.715,30	7
	<b>5.084,30</b>	<b>7</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	120.000.000,00	0
davon mit RLZ < 1 Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 120.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	738,90	1
davon mit RLZ < 1 Jahr: EUR 738,90 (Vorjahr: TEUR 1)		
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	114.932,65	0
davon mit RLZ < 1 Jahr: EUR 114.932,65 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.536.354,51	0
davon mit RLZ < 1 Jahr: EUR 1.536.354,51 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon aus Steuern: EUR 250,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
<b>Summe C. Verbindlichkeiten</b>	<b>121.652.026,06</b>	<b>1</b>
davon mit RLZ < 1 Jahr: EUR 1.652.026,06 (Vorjahr: TEUR 1)		
davon mit RLZ > 1 Jahr: EUR 120.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	364.253,99	0
	<b>122.129.470,64</b>	<b>91</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016

	01-06/2016	01-06/2015
	EUR	TEUR
	<hr/>	<hr/>
1. Sonstige betriebliche Erträge	704.952,05	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-609.918,86	0
davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
<b>3. Zwischensumme aus Z 1 und 2 (Betriebsergebnis)</b>	<b>95.033,19</b>	<b>0</b>
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.583.441,15	0
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.376.224,18 (Vorjahr: TEUR 0)		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.651.037,16	0
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 114.932,65 (Vorjahr: TEUR 0)		
<b>6. Zwischensumme aus Z 4 und 5 (Finanzergebnis)</b>	<b>-67.596,01</b>	<b>0,00</b>
<b>7. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 3 und 6)</b>	<b>27.437,18</b>	<b>0,00</b>
8. Steuern vom Einkommen	-2.619,00	0
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>24.818,18</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>24.818,18</b>	<b>0,00</b>
11. Gewinnvortrag/verlustvortrag aus dem Vorjahr	-16.711,89	0
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b>8.106,29</b>	<b>0,00</b>

## Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2016

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....</b>	<b>2</b>
1.1	Allgemeine Grundsätze .....	2
1.2	Anlagevermögen .....	2
1.3	Forderungen .....	2
1.4	Rückstellungen .....	2
1.5	Verbindlichkeiten .....	2
<b>2</b>	<b>Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung .....</b>	<b>3</b>
2.1	Erläuterungen zur Bilanz .....	3
2.1.1	Finanzanlagen .....	3
2.1.2	Forderungen .....	3
2.1.3	Rückstellungen .....	4
2.1.4	Verbindlichkeiten .....	4
2.2	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	4
2.2.1	Sonstige betriebliche Erträge .....	4
2.2.2	Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	5
2.2.3	Zinserträge .....	5
2.2.4	Zinsaufwendungen .....	5
2.2.5	Steuern vom Einkommen .....	5
<b>3</b>	<b>Sonstige Angaben .....</b>	<b>6</b>
3.1	Sonstige Geschäftsfälle .....	6
3.2	Sonstige Erläuterungen .....	6
3.3	Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag .....	6

# 1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

## 1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Abschluss wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Abschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die zahlenmäßige Darstellung im Anhang erfolgt in tausend EUR. Der Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

## 1.2 Anlagevermögen

Ausleihungen werden zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Risiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

## 1.3 Forderungen

Die Forderungen werden mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen werden soweit erforderlich vorgenommen.

## 1.4 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

## 1.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

## 2 Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Am 29. Jänner 2016 hat die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH (im Folgenden "BIP KFG") eine mit 3,375 % fix verzinste endfällige EUR-Anleihe über TEUR 90.000 mit einer Laufzeit von sieben Jahren (2/2016 - 2/2023) begeben. Die Zahlungen aus der Anleihe werden unwiderruflich und unbedingte von der Best in Parking - Holding AG (im Folgenden "BIP-HAG") garantiert.

Am 8. April 2016 hat die BIP KFG oben erläuterte EUR-Anleihe um TEUR 10.000 auf TEUR 100.000 aufgestockt. Die BIP-HAG erweiterte in diesem Zusammenhang ihre unwiderrufliche und unbedingte Garantie.

Am 23. Mai 2016 hat die BIP KFG oben erläuterte EUR-Anleihe nochmalig um TEUR 20.000 auf TEUR 120.000 aufgestockt. Die BIP-HAG erweiterte in diesem Zusammenhang ihre unwiderrufliche und unbedingte Garantie.

#### 2.1.1 Finanzanlagen

##### Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Im aktuellen Geschäftshalbjahr wurden Finanzierungsverträge mit verbundenen Unternehmen mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von TEUR 98.600 abgeschlossen. Per 30.06.2016 bestehen Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 98.600 (per 31.12.2015: TEUR 0).

Die Entwicklung der Ausleihungen ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage 1) ersichtlich.

#### 2.1.2 Forderungen

In den sonstigen Forderungen sind Erträge, die nach dem Stichtag zahlungswirksam werden, in Höhe von TEUR 715 (per 31.12.2015: TEUR 141) enthalten. Diese resultieren im Wesentlichen aus von BIP KFG beauftragten und bereits erbrachten Leistungen, die vereinbarungsgemäß an verbundene Unternehmen weiter zu verrechnen sind.

**2.1.3 Rückstellungen**

	30.06.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
<b>Sonstige Rückstellungen</b>		
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwendungen	3	7

**2.1.4 Verbindlichkeiten**

In den Verbindlichkeiten sind Anleihen in Höhe von TEUR 120.000 (per 31.12.2015: TEUR 0) enthalten, welche eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren aufweisen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen abgegrenzte Zinsen aus der Anleihebegebung, die nach dem Stichtag zahlungswirksam werden, enthalten.

**2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****2.2.1 Sonstige betriebliche Erträge**

	01.01.-30.06. 2016 TEUR	01.01.-30.06. 2015 TEUR
Erträge aus Weiterverrechnungen	521	0
Erträge aus Bereitstellungsprovision	124	
Sonstige Erträge	60	
	<u>705</u>	<u>0</u>



**2.2.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	01.01.-30.06. 2016 TEUR	01.01.-30.06. 2015 TEUR
Geldverkehrsspesen, Geldbeschaffungskosten	525	0
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	43	0
Übriger Aufwand	42	0
	<u>610</u>	<u>0</u>

**2.2.3 Zinserträge**

	01.01.-30.06. 2016 TEUR	01.01.-30.06. 2015 TEUR
Zinserträge aus verbundenen Unternehmen	1.632	0
Zinserträge	76	0
	<u>1.707</u>	<u>0</u>

**2.2.4 Zinsaufwendungen**

	01.01.-30.06. 2016 TEUR	01.01.-30.06. 2015 TEUR
Zinsaufwand aus verbundenen Unternehmen	113	0
Zinsaufwand	1.538	0
	<u>1.651</u>	<u>0</u>

**2.2.5 Steuern vom Einkommen**

Die Gesellschaft hat mit der Best in Parking - Holding AG, als Gruppenträgerin einer Unternehmensgruppe iSd § 9 Körperschaftsteuergesetz, einen Gruppen- und Steuerumlagevertrag abgeschlossen.

Der Steueraufwand in der Höhe von TEUR 2,6 (1-6/2015: TEUR 0) entfällt zur Gänze auf Körperschaftsteuer.

### **3 Sonstige Angaben**

#### **3.1 Sonstige Geschäftsfälle**

Zum Stichtag bestehen, wie im Rumpfgeschäftsjahr 2015, keine Fremdwährungsveranlagungen und keine Fremdwährungsverbindlichkeiten.

#### **3.2 Sonstige Erläuterungen**

Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der Best in Parking - Holding AG, Wien, an und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dies ist der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Best in Parking - Holding AG wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien hinterlegt.

Gemäß § 238 (1) Z12 letzter Satz UGB nimmt die Gesellschaft die Befreiung der Angaben zu Geschäften mit verbundenen Unternehmen in Anspruch. Andere angabepflichtige Geschäfte mit nahestehenden Personen fanden im Geschäftshalbjahr nicht statt.

Gemäß § 238 (1) Z18 letzter Satz UGB nimmt die Gesellschaft die Befreiung der Angaben zu Aufwendungen für den Abschlussprüfer in Anspruch.

Die Gesellschaft beschäftigte sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB.

#### **3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag aufgetreten.

### **4 Zusammensetzung der Geschäftsführung**

Angaben zur Geschäftsführung: Herr Johann Breiteneder, seit 25.09.2015

Wien, am 30. September 2016

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH

Johann BREITENEDER

**Lagebericht der  
Best in Parking -  
Konzernfinanzierungs GmbH  
1. Jänner bis 30. Juni 2016**

## Lagebericht der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH

### für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2016

#### 1. Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH (im Folgenden "BIP KFG") ist das Finanzmanagement, insbesondere die Beratung bei der Veranlagung und Aufnahme von Geldern den Kapitalmarkt betreffend, die Beratung bei der Konzentration von Zahlungsströmen der Best in Parking - Holding AG sowie deren direkten oder indirekten Beteiligungsgesellschaften. Bankgeschäfte gemäß § 1 BWG sind jedenfalls ausgenommen.

#### 2. Mitarbeiter

Die Gesellschaft bedient sich des in der Muttergesellschaft, Best in Parking - Holding AG, tätigen Managementpersonals und des im Rechnungswesen für die Unternehmensgruppe der Best in Parking - Holding AG beschäftigten Personals.

#### 3. Geschäftsverlauf

Für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 belief sich der Jahresüberschuss der BIP KFG auf EUR 24.818,18. Zum 30. Juni 2015 gibt es keine Vergleichszahlen, da die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestand. Das Ergebnis vor Steuern setzt sich aus dem Betriebsergebnis in Höhe von EUR 95.033,19 und dem Finanzergebnis in Höhe von EUR -67.596,01 zusammen.

#### 4. Ausgewählte Kennzahlen per 30. Juni 2016

Im Folgenden wird auf die für die Gesellschaft wichtigsten finanz- bzw. erfolgswirtschaftlichen Kennzahlen eingegangen und deren Berechnung kurz erklärt:

- Das Ergebnis vor Steuern beträgt per 30. Juni 2016 TEUR 27.

- Die Eigenkapitalrentabilität als Verhältniswert von Jahresüberschuss und Stand des Eigenkapitals zu Jahresbeginn beträgt zum 30. Juni 2016 24%.
- Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt zum Stichtag 30. Juni 2016 0,09%. Die Kennzahl errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals dividiert durch das Gesamtkapital. Die zum 30. Juni 2016 ermittelte Eigenmittelquote ist für den Betrieb der Gesellschaft ausreichend, da die BIP KFG im Konzernverbund der Best in Parking - Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften agiert. Für alle wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten der BIP KFG bestehen unwiderrufliche und unbedingte Haftungen der Best in Parking - Holding AG.
- Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt zum 30. Juni 2016 mehr als 15 Jahre.
- Per 30. Juni 2016 beträgt die Nettoverschuldung TEUR - 875. Sie errechnet sich aus der Summe der verzinslichen Fremdkapitalposten abzüglich Ausleihungen, verzinslicher Forderungen, Wertpapiere und liquider Mittel.
- Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt für das Geschäftshalbjahr TEUR - 10.656, der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -98.600, der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR +121.652.

## **5. Internes Kontrollsystem über die Finanzberichterstattung**

Die Best in Parking Gruppe hat ein striktes Internes Kontrollsystem (IKS) implementiert. Das IKS der Gesellschaft soll ausreichende Sicherheit über die Verlässlichkeit und Richtigkeit der externen Finanzberichterstattung in Übereinstimmung mit internationalen und nationalen Standards gewährleisten.

## **6. Risikomanagement**

Die Best in Parking Gruppe ist Liquiditäts-, Ausfalls- und Zinsrisiken ausgesetzt. Um die Zahlungsfähigkeit sowie finanzielle Flexibilität der Best in Parking Gruppe sicherzustellen, organisiert die BIP KFG entsprechende Liquiditätsreserven in Form von Kreditlinien und Barmitteln.

Das Unternehmen hat ein Kontrollumfeld geschaffen, welches Richtlinien und Abläufe für die Beurteilung von Risiken, Genehmigungen, Berichtswesen und Überwachung der Anwendung derivativer Finanzinstrumente umfasst. Die Richtlinien lassen die Ausgabe oder das Halten von Finanzinstrumenten zu spekulativen Zwecken nicht zu. Zum 30.06.2016 hält die Gesellschaft keine derivativen Finanzinstrumente. Das Kreditrisiko unserer Vertragspartner wird vom Unternehmen laufend überwacht.

## **7. Forschung und Entwicklung**

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

## **8. Ausblick 2. Halbjahr 2016**

Die Wirtschaft in der Eurozone wird von politischen und geopolitischen Risiken und hoher Volatilität an den Währungsmärkten belastet.

Das Brexit-Votum stellt Europa vor neue Herausforderungen. Jedoch sollte die kurzfristige konjunkturelle Dynamik keine nennenswerte Abschwächung erfahren. Die langfristigen Auswirkungen auf die Konjunktur und daraus abgeleitet auf den Inflationsausblick können noch nicht abgeschätzt werden.

Die EZB setzt ihre expansive Geldpolitik weiter hin fort, um die Wirtschaft zu stabilisieren und zu unterstützen. Wir rechnen daher für das 2. Halbjahr 2016 weiterhin mit sehr niedrigem Zinsniveau (bzw. im kurzen bis mittelfristigen Laufzeitenbereich mit weiterhin negativen Zinssätzen) und moderaten Risikoaufschlägen.

Wien, am 30. September 2016

Die Geschäftsführung:

Johann BREITENEDER

**Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. §87 Abs. 1 Z 3 BörseG**

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Wien, am 30. September 2016

Die Geschäftsführung

Johann BREITENEDER  
(Geschäftsführer)

## Entwicklung des Anlagevermögens für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016

	Stand am 01.01.2016	Anschaffungs-/Herstellungskosten			Stand am 30.06.2016	Kumulierte Abschrei- bungen	Buchwert am 30.06.2016	Buchwert am 31.12.2015	Abschreibungen für das Geschäfts- jahr 2016
	TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	Um- buchungen TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Finanzanlagen</b>									
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	98.600	0	0	98.600	0	98.600	0	0
	<b>0</b>	<b>98.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>98.600</b>	<b>0</b>	<b>98.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>